

Fachtagung: Quo vadis?

Workshop

Erwartungen von Eltern an den Hort-
eine empirische Fragebogenstudie
im
Hort der Stadt Leuna

Bianca Spittel Kindheitspädagogin B.A.

Gliederung

1. Kurzer Einblick in den Hort der Stadt Leuna
Zahlen, Profil und Konzeption

2. Studie
 - 2.1. Studien aus dem Netz
 - 2.2. Allgemeines
 - 2.3. Fragebogen und Ergebnisse
 - 2.4. Schlussfolgerung

Schulgebäude und Hortgelände

Träger: Stadt Leuna



1. Kurzer Einblick in den Hort der Stadt Leuna



Zahlen

Kapazität lt. Betriebserlaubnis: 170 Plätze

Belegung z.Z.: 160 Plätze

pädagogische Fachkräfte:

Staatlich anerkannte Erzieherinnen: 7

Kindheitspädagogin: 1

Sonstige:

Integrationshelferin: 1

Profil & Konzeption



Unser Hort ein gemütlicher Ort



Gesunde Kita- Bewegung und mehr...



2. Studie

2.1. Studien aus dem Netz

*Studie von Ines Herrmann: „*Der Kindergarten aus der Sicht der Eltern*“ (2001-2002)

**Quarta-Studie* (2001-2003)

*Hortumfrage KITA Morgenstern in Nierstein(2012)

*Studie des Schulkinderhort in Weismain (2012)

2. Studie

2.2. Allgemeines

Elternzitate:

„ Ich schicke mein Kind in den Hort, damit Sie es erziehen.“

und

„ Ich bezahle ja schließlich, damit die Hausaufgaben vollständig, korrekt und komplett erledigt werden.“

Ich behaupte, diese Meinungen bzw. Ansichten vertreten einige unserer Horteltern auch heute und sehen die Hauptaufgabe des Hortes in der Erledigung der Hausaufgaben.

2. Studie

2.2. Allgemeines

Sie sehen nicht die Vielschichtigkeit, was Horte leisten müssen und manchmal auch nur zum Teil leisten können.

Stehen diese Aussagen für den Großteil von Eltern oder sind dies vereinzelte Aussagen?

Welche Erwartungen haben nun die Eltern aus Leuna an den Hort, an das pädagogische Personal? Was ist Ihnen wichtig?

Sollen Pädagogen im Hort die Dinge wieder geradebiegen, die die Eltern nicht realisieren konnten?

Interessieren die Eltern die verschiedenen Freizeitangebote bzw. das Profil des Hortes?

Kurz und knapp: Welche Erwartungen haben die Eltern an den Hort?

2. Studie

2.2. Allgemeines

Pretest:

- in 3 Kitas der Stadt Leuna
- Befragung der in dem Jahr einschulenden Eltern
ausgegeben: 37FB / Rücklauf: 25FB

2. Studie

2.3. Fragebogen und Ergebnisse

Teilnehmer:

136 Fragebögen ausgegeben
(159Anmeldungen)

Alter der Kinder: 5 bis 11 Jahre

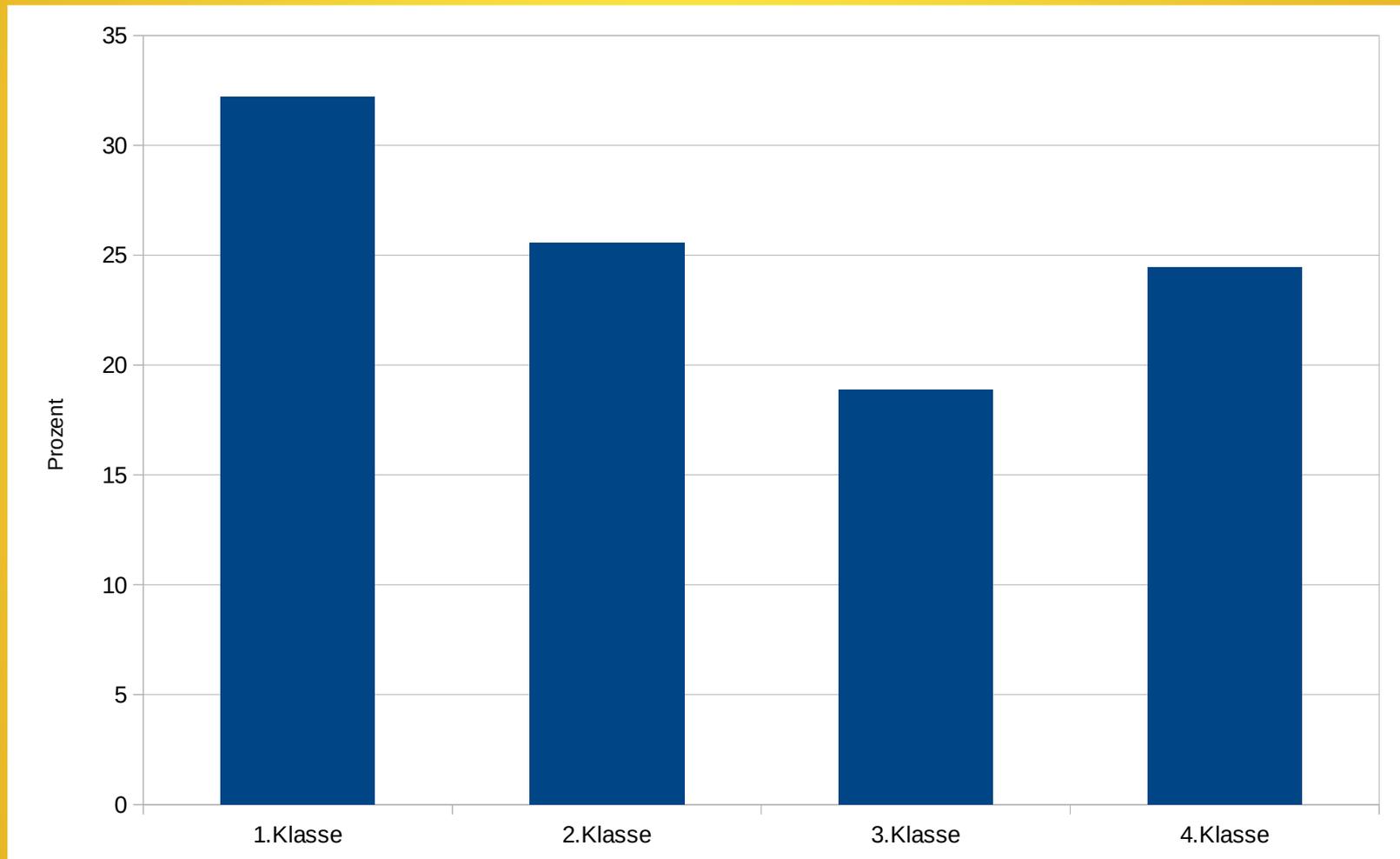
Rücklaufquote 67,65 Prozent = 92 FB

Fragebogen- Dimensionen/ Schwerpunkte

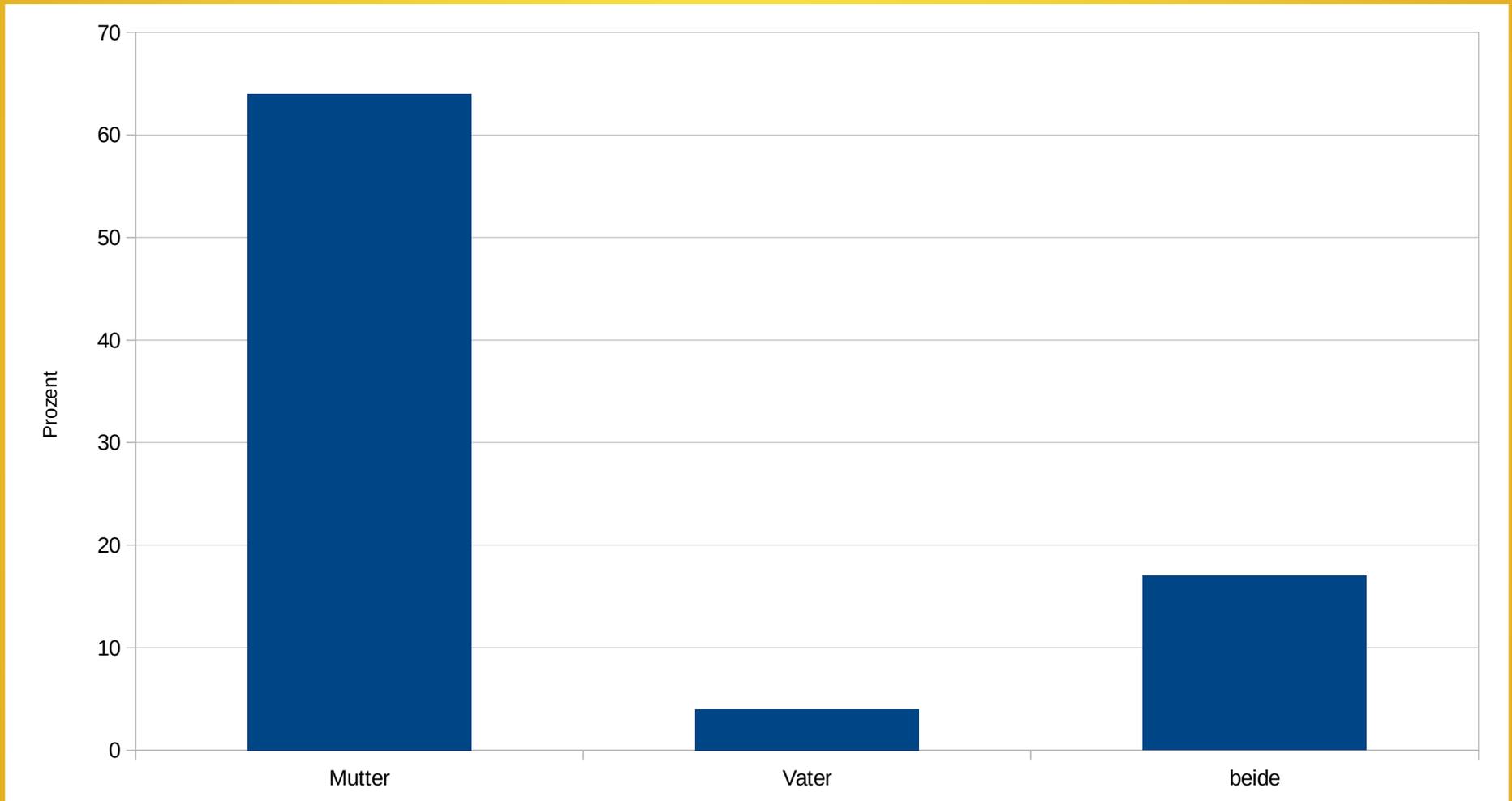
1. Hauptdimension: Einstiegsfragen
2. Hauptdimension: Zusammenarbeit des Hortes mit den Eltern
3. Hauptdimension: Bildungsauftrag und Förderung der Kinder
4. Hauptdimension: Hausaufgaben
5. Hauptdimension: Rahmenbedingungen
6. Hauptdimension: Konzeption und Profil des Hortes
7. Hauptdimension: Personal

1. Hauptdimension: Einstiegsfragen

Welche Klassenstufe besucht Ihr Kind?



Wer füllt den Fragebogen aus?

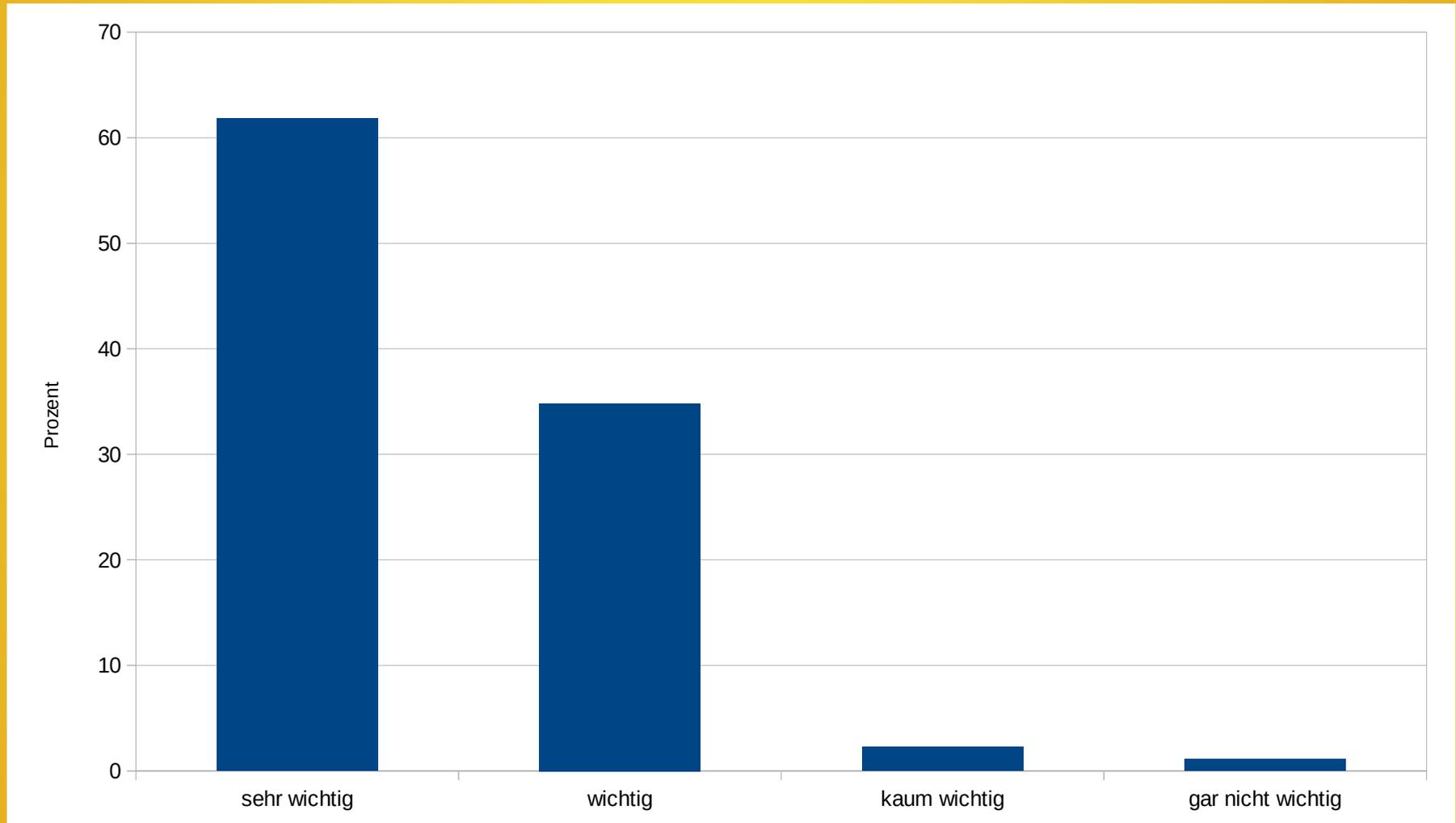


2.Hauptdimension:

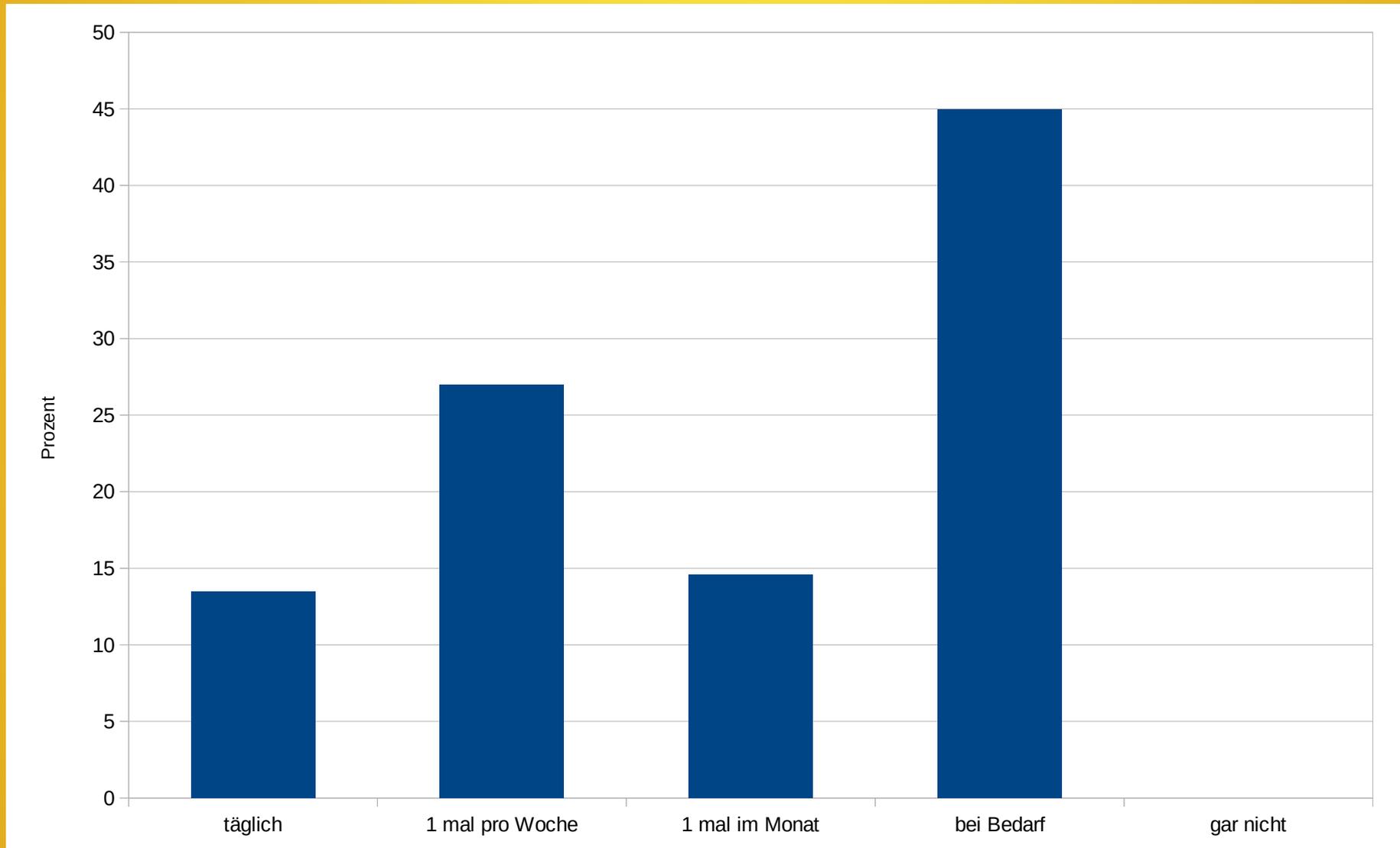
Zusammenarbeit des Hortes mit den Eltern

Die pädagogischen Fachkräfte im Hort bemängeln, dass Eltern die Möglichkeit zur Beteiligung und Mitbestimmung am Hortalltag, im Gegensatz zur Grundschule, mit weniger Interesse verfolgen.

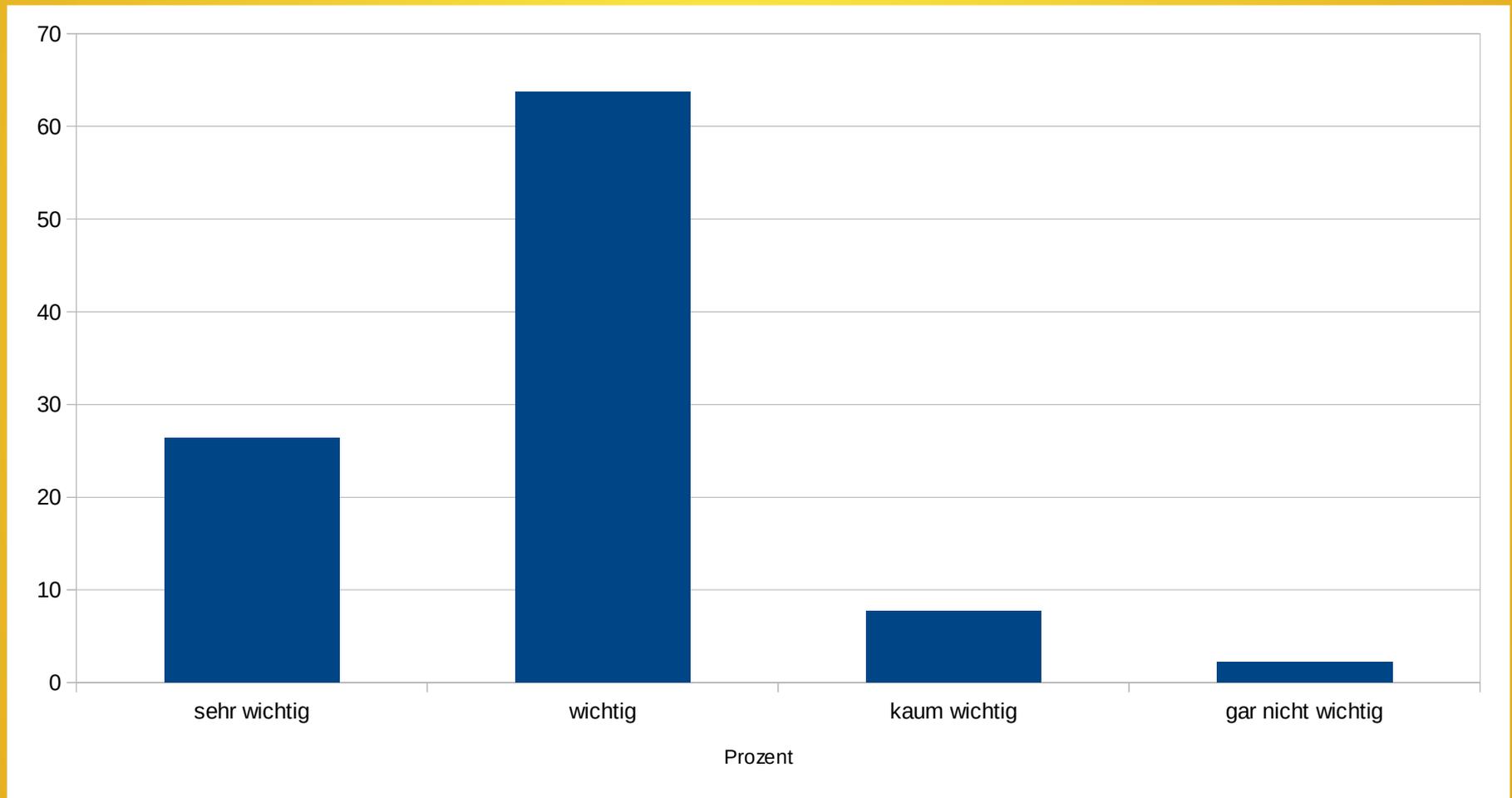
Wie wichtig ist Ihnen der regelmäßige Kontakt zur Erzieherin, um z.B. organisatorische Absprachen treffen zu können?



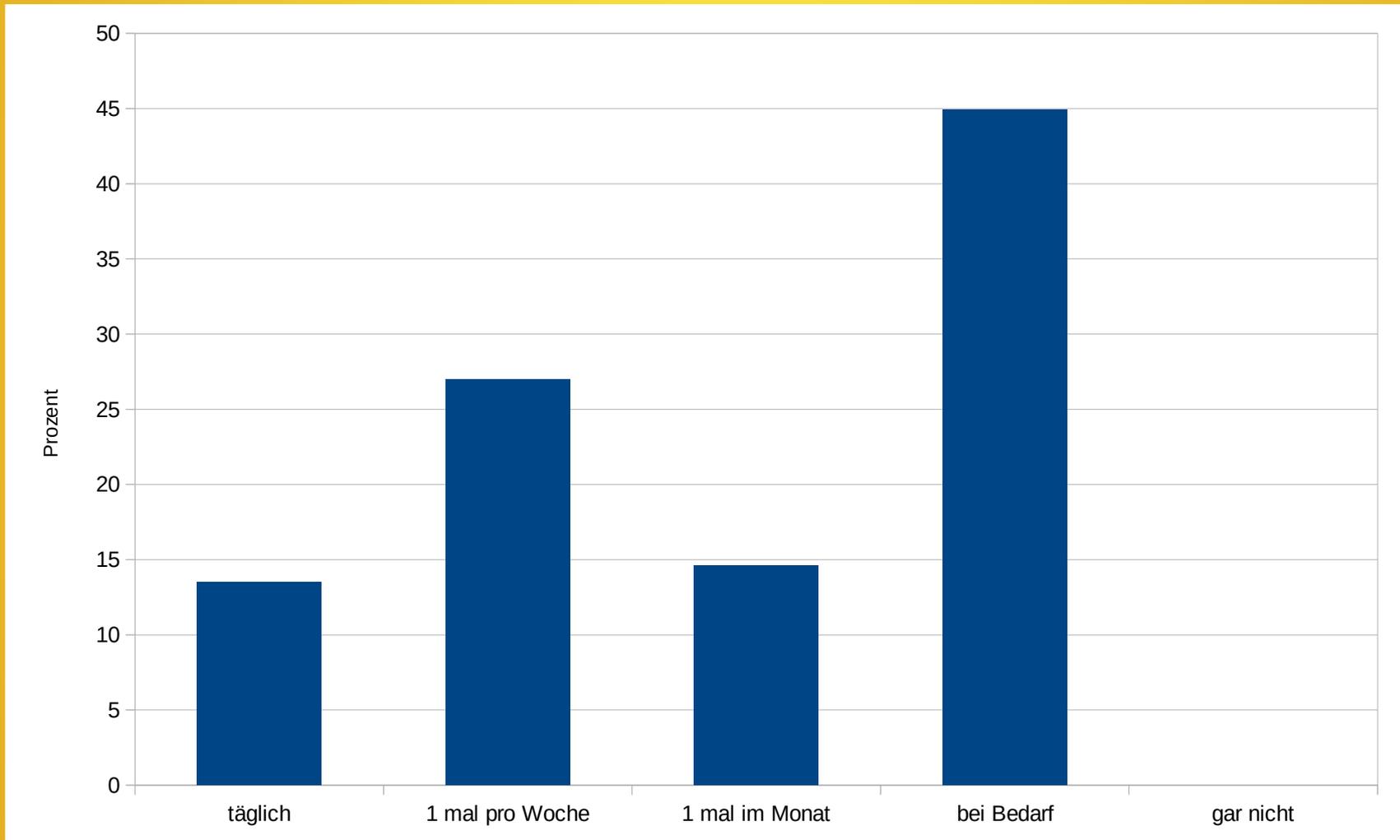
Wie oft sollte der Kontakt zu Stande kommen?



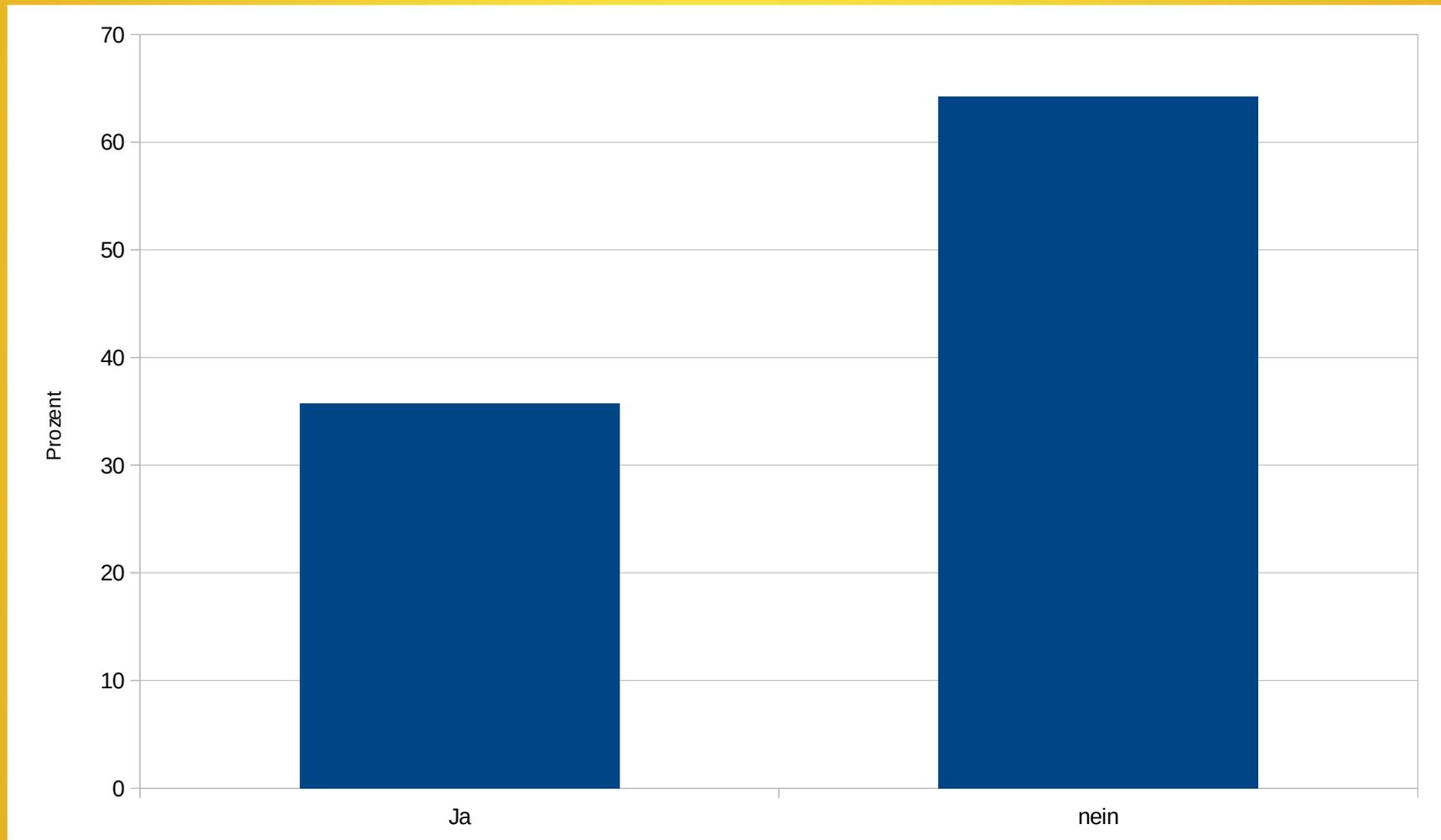
Wie wichtig ist es Ihnen, sich an Entscheidung des Hortes zu beteiligen?



Wie oft sollte der Kontakt zu Stande kommen?

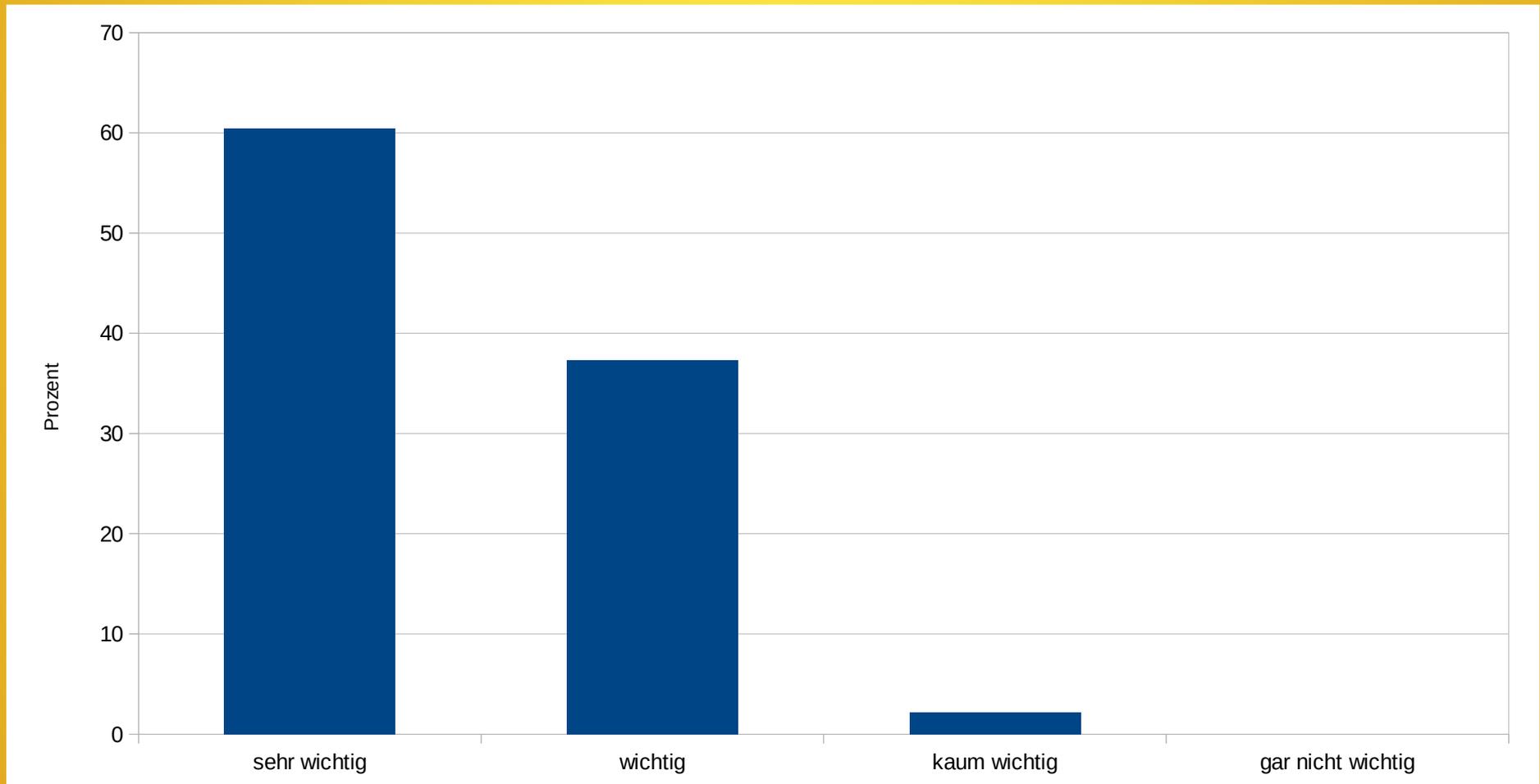


Sind Sie der Meinung, dass es ein Auftrag des Hortes ist Ihr Kind zu erziehen?

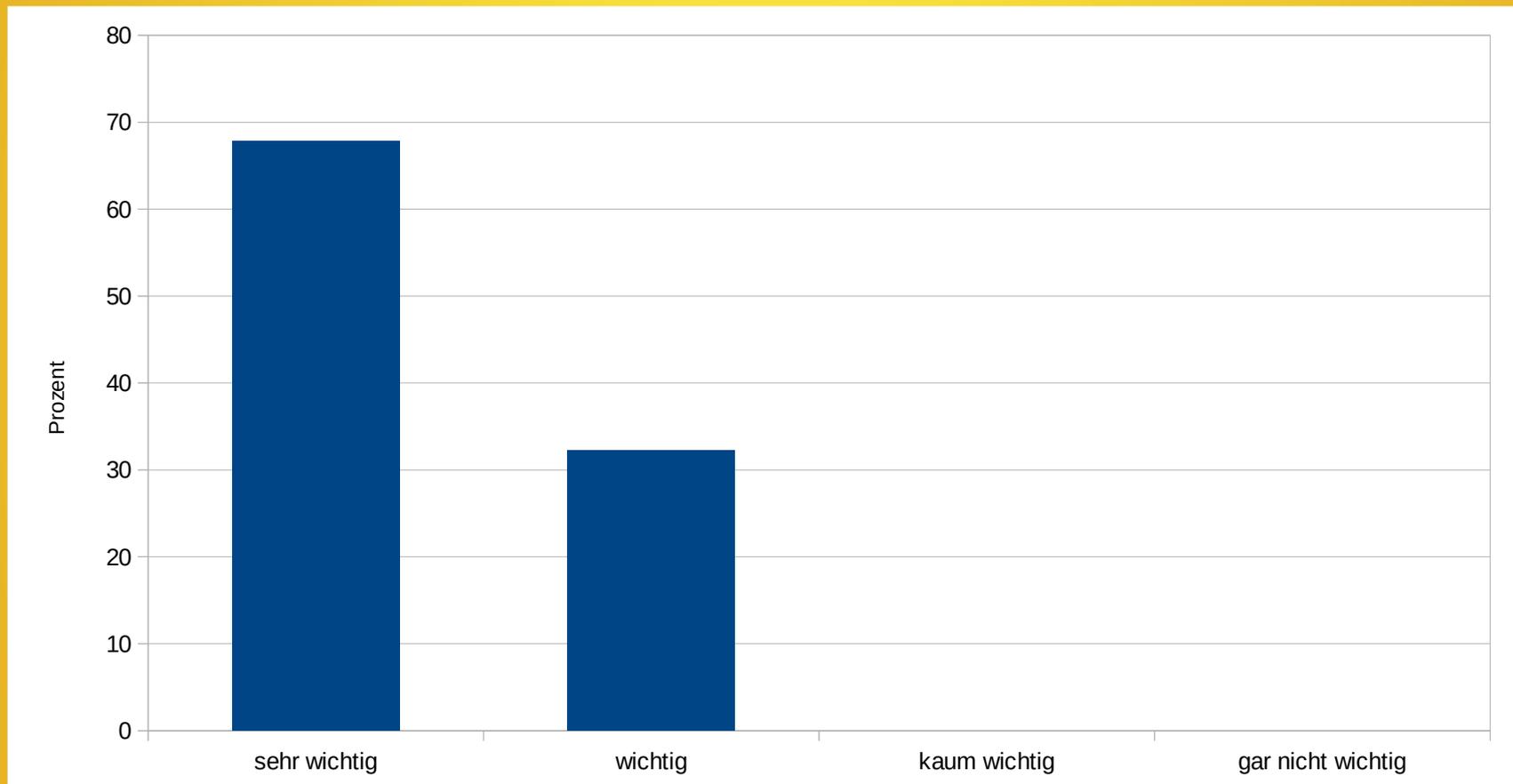


3. Hauptdimension: Bildungsauftrag und Förderung der Kinder

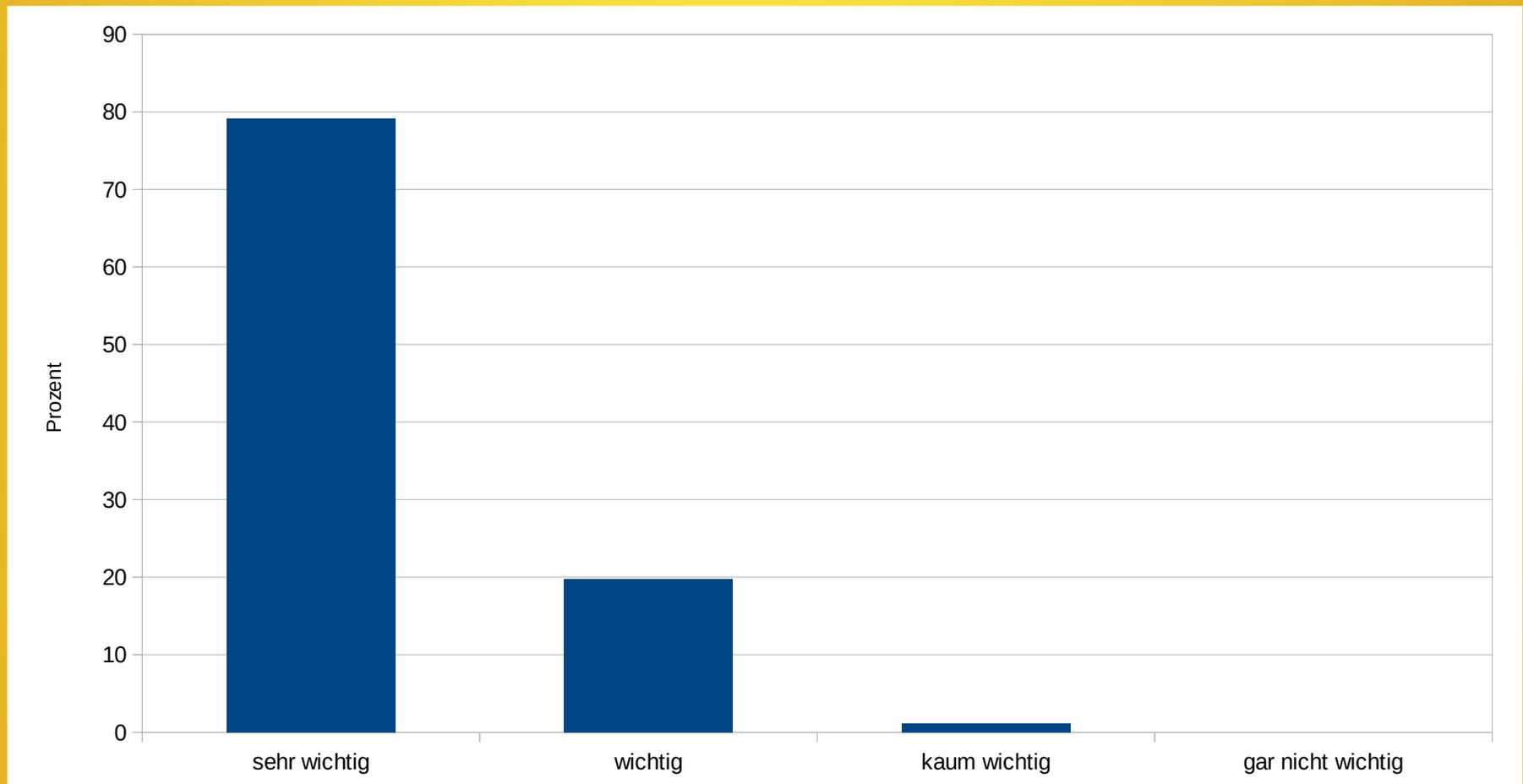
Wie wichtig sind Ihnen die verschiedenen Freizeitangebote im Hort?



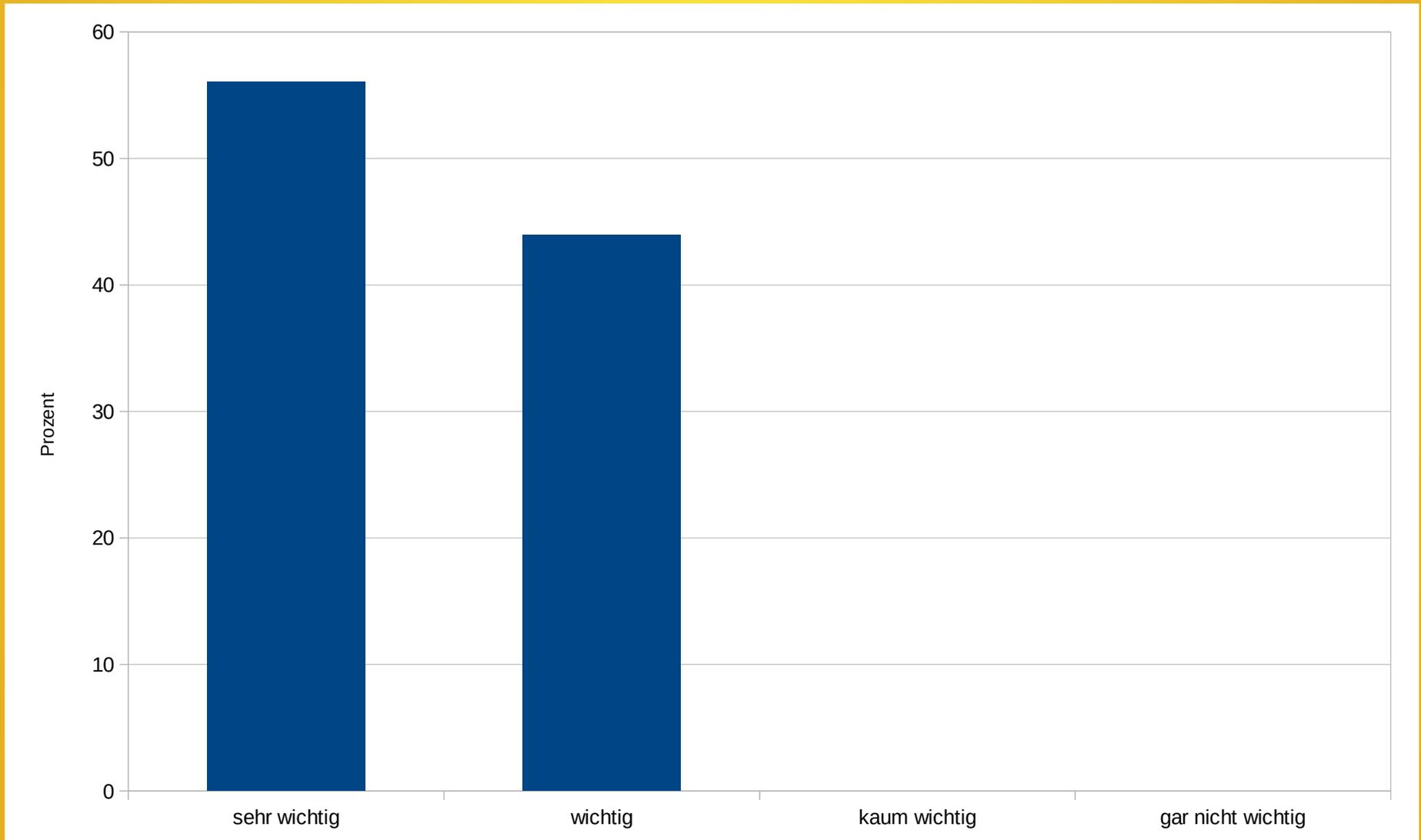
Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Freizeit- und Ferienangebote abwechslungsreich und interessant für Ihr Kind sind?



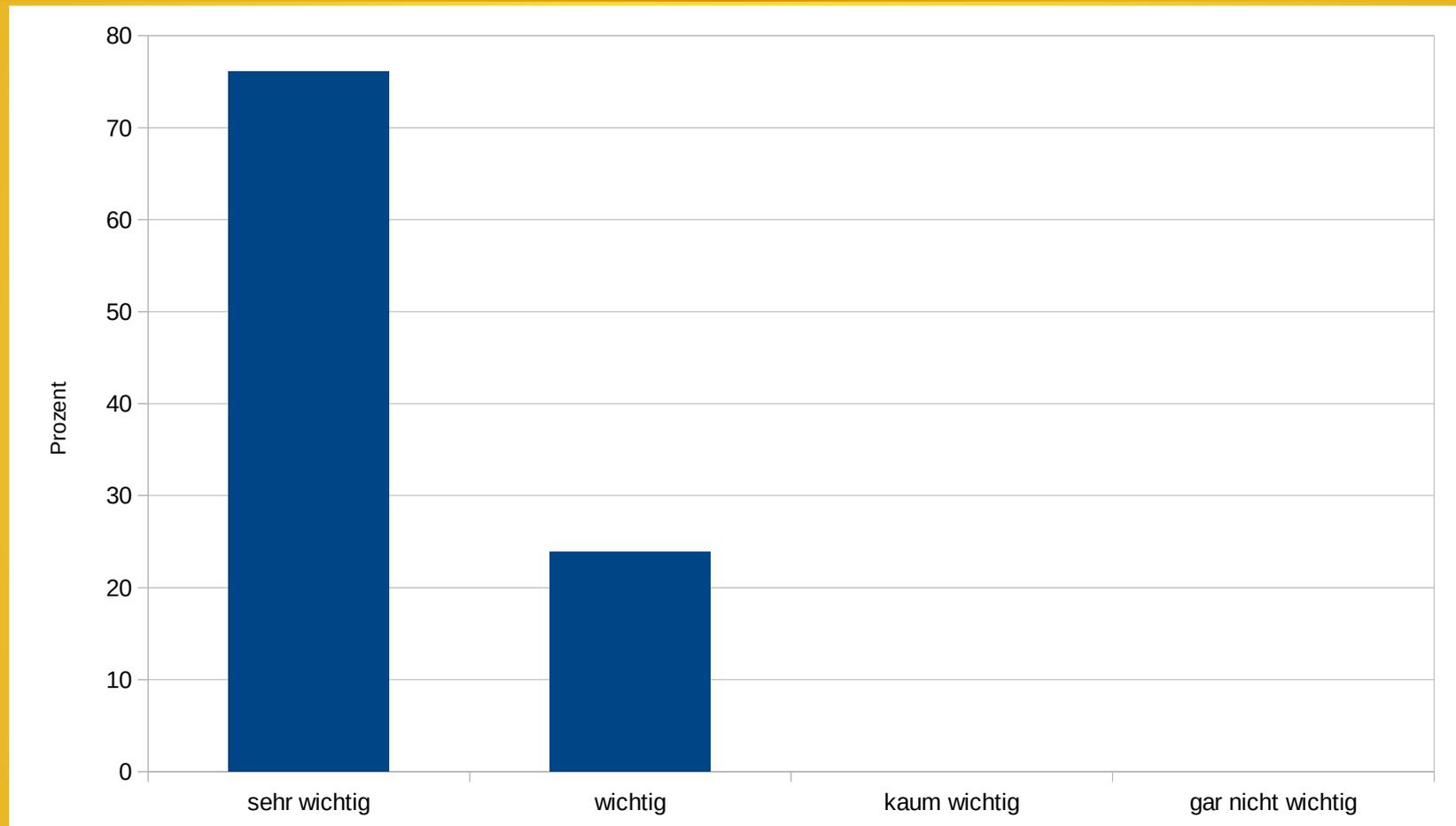
Wie wichtig ist es Ihnen, dass der Hort ein Ort ist, an dem Ihr Kind
Freunde treffen und mit ihnen spielen kann?



Wie wichtig ist Ihnen das Spielen als eine der wichtigsten
Tätigkeiten bzw. Möglichkeiten des Lernens der Kinder im Hort?



Wie wichtig ist Ihnen, dass im Hort Eigenverantwortung und Selbständigkeit gefördert werden?

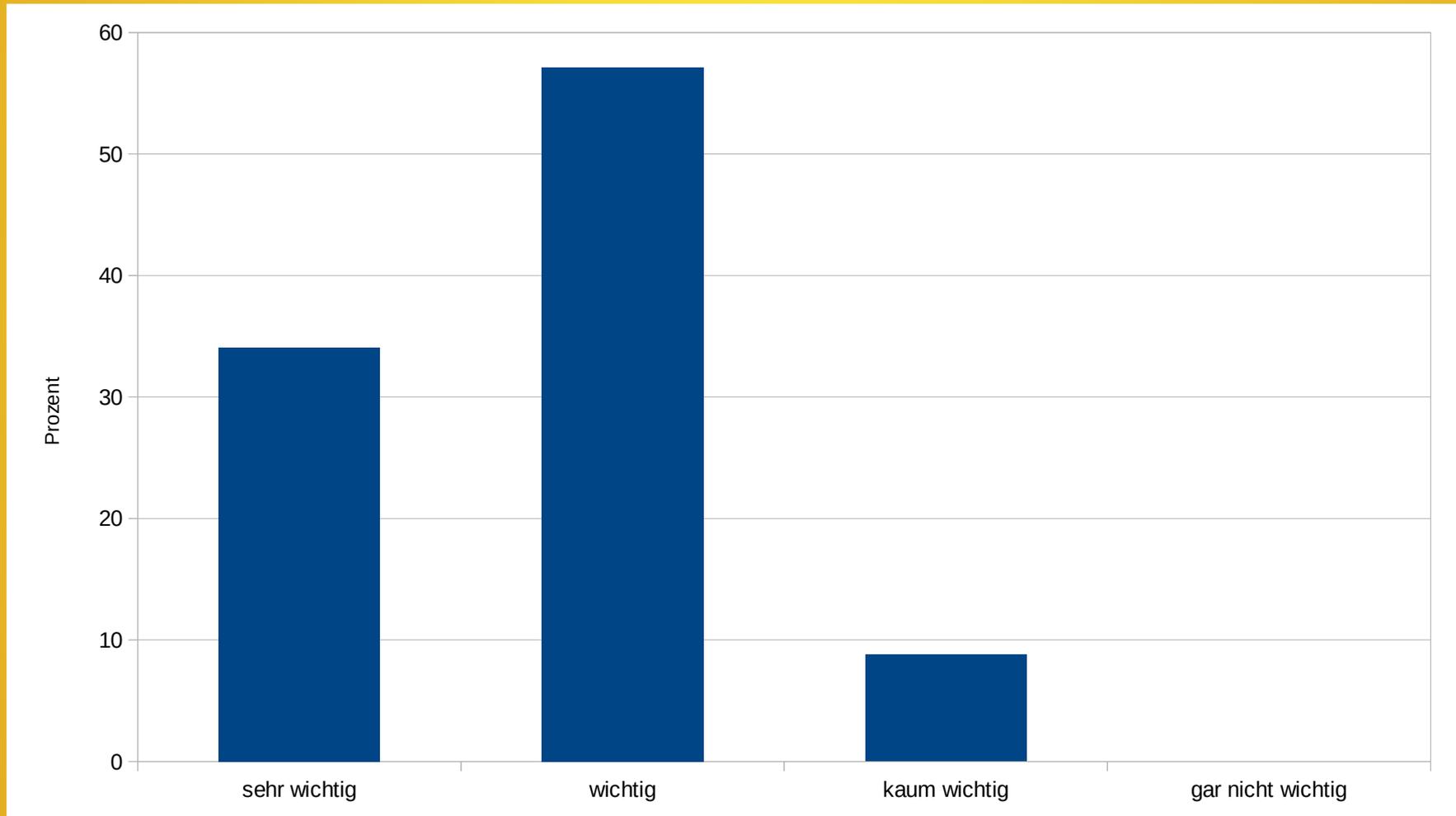


Ähnlich:

Wie wichtig ist Ihnen, dass im Hort

Umgang mit Kritik/ Fähigkeit zur Konfliktbewältigung/
Förderung von Selbstbewusstsein gefördert wird?

Wie wichtig ist Ihnen die Förderung von Demokratie im Hort?

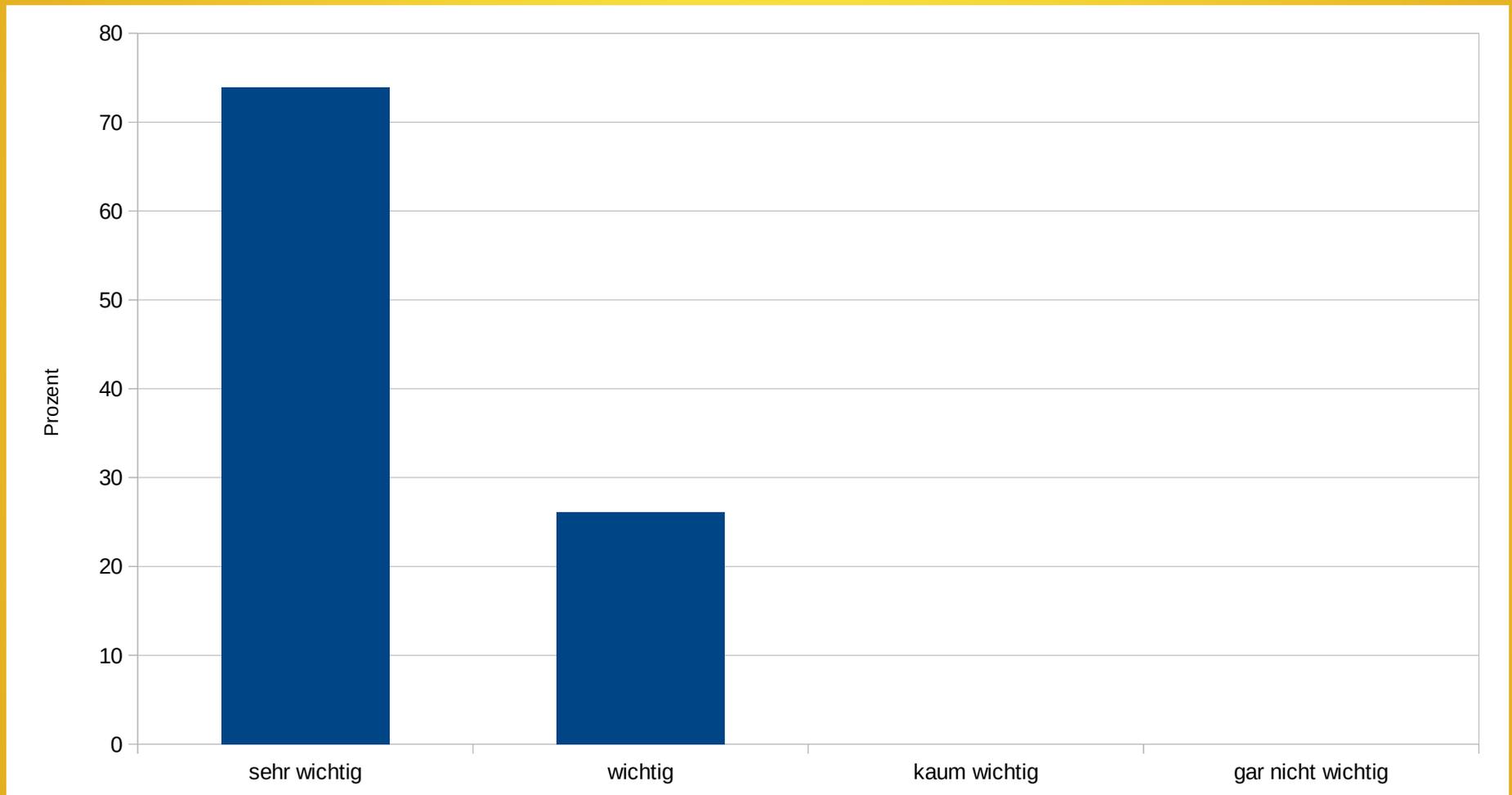


4. Hauptdimension: Hausaufgaben

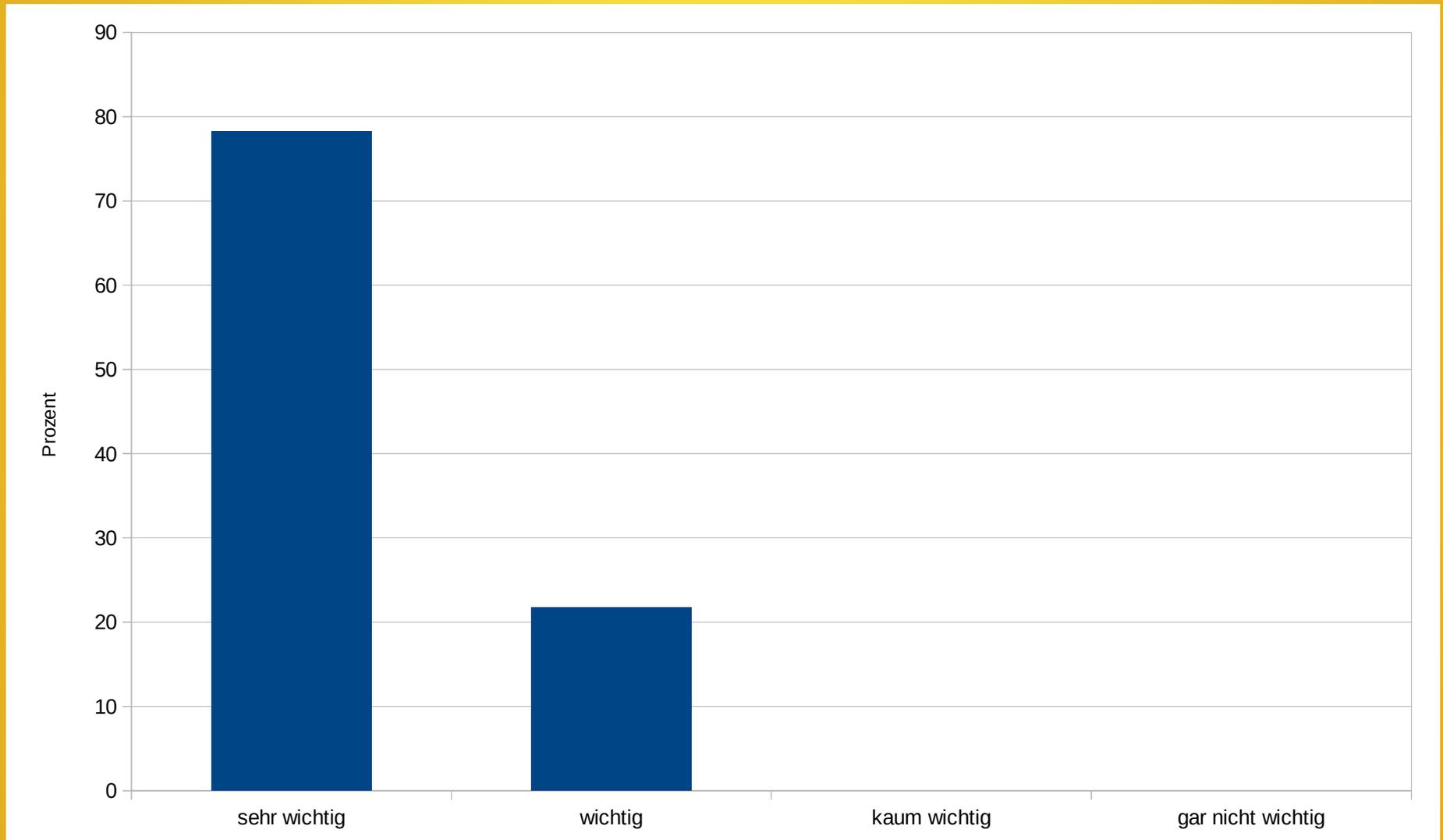
Hausaufgaben im Hort- stets ein heikles Thema.

Stimmen die Vermutungen der Hortfachkräfte, dass Eltern einen hohen Anspruch hinsichtlich einer vollständigen, fehlerfreien, sauberen Hausaufgabenerledigung mit den Erwartungen der Eltern überein?

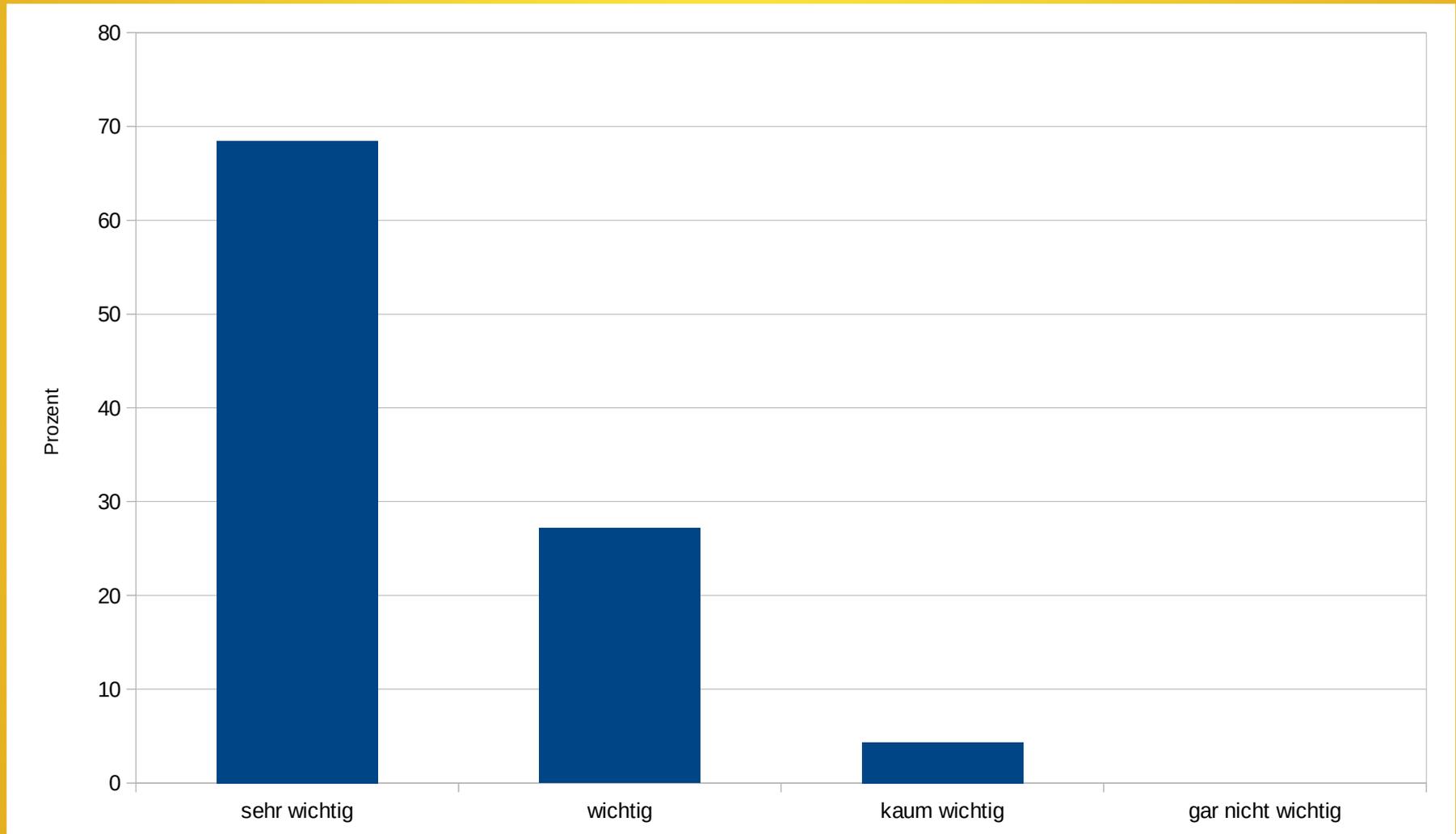
Wie wichtig ist es Ihnen, dass der Hort die Möglichkeit der Hausaufgabenerledigung anbietet?



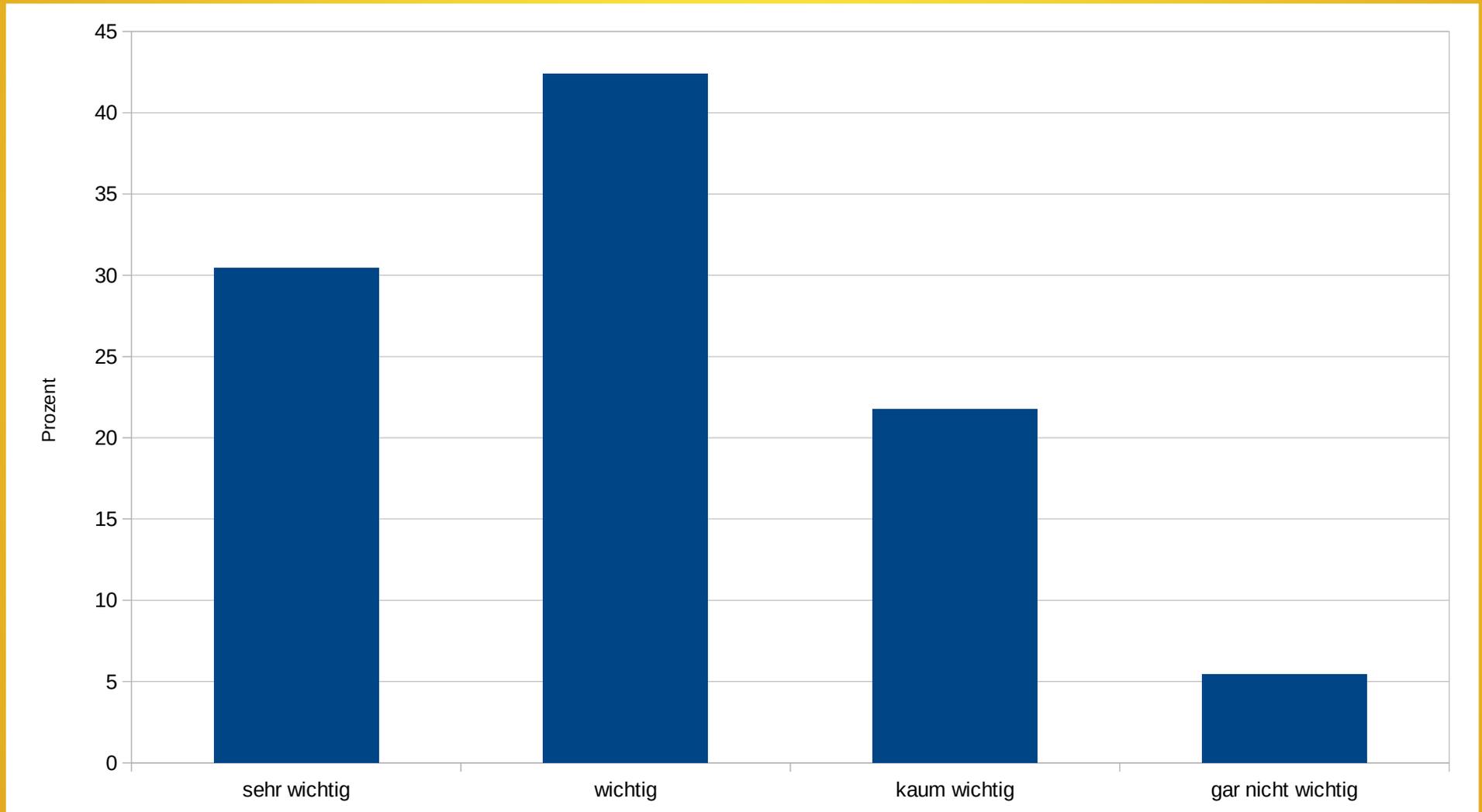
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Hort und Schule diesbezüglich miteinander kooperieren und Absprachen zu treffen?



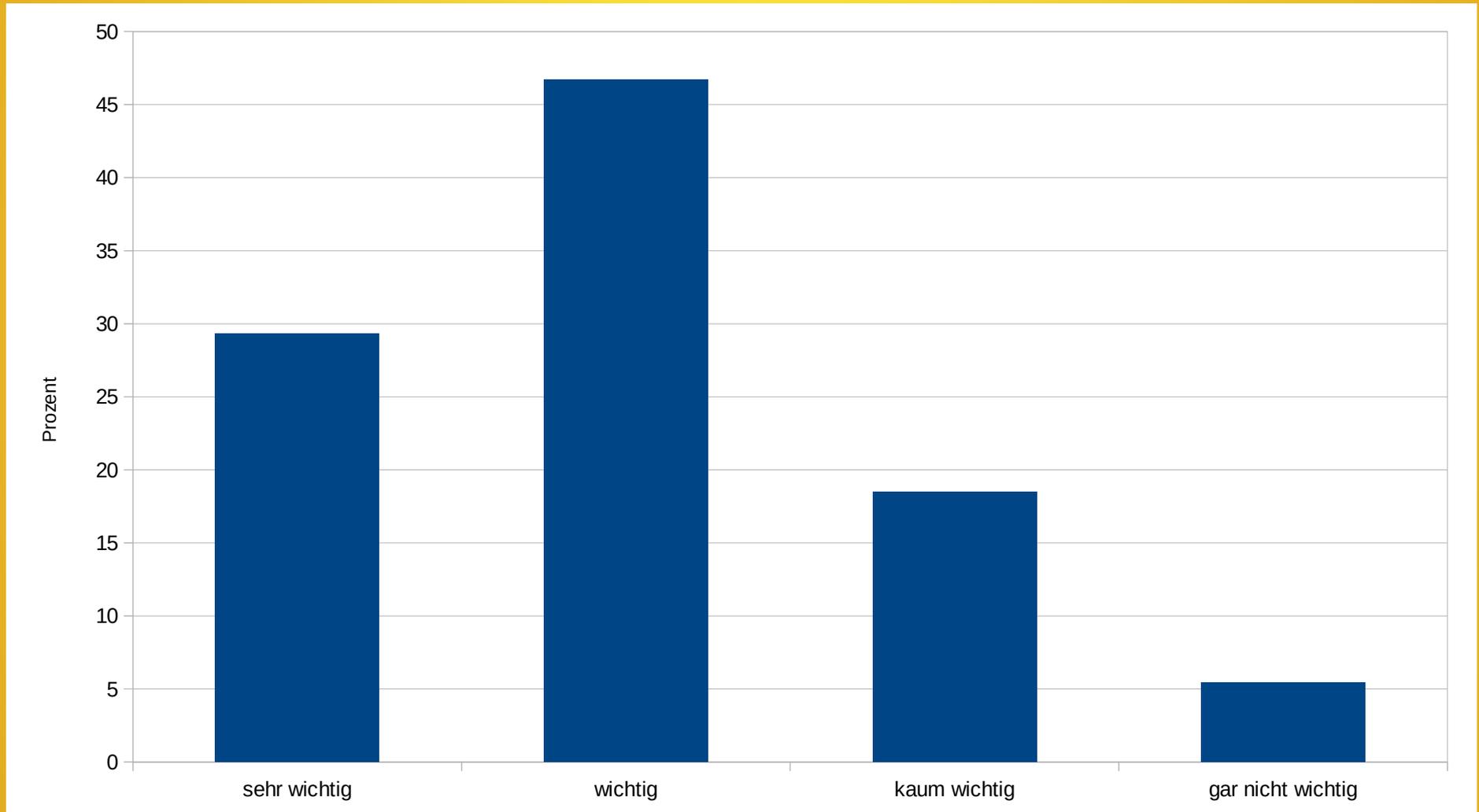
Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Horterzieherin für Ihr Kind eine kompetente Ansprechpartnerin für die Hausaufgabenenerledigung ist?



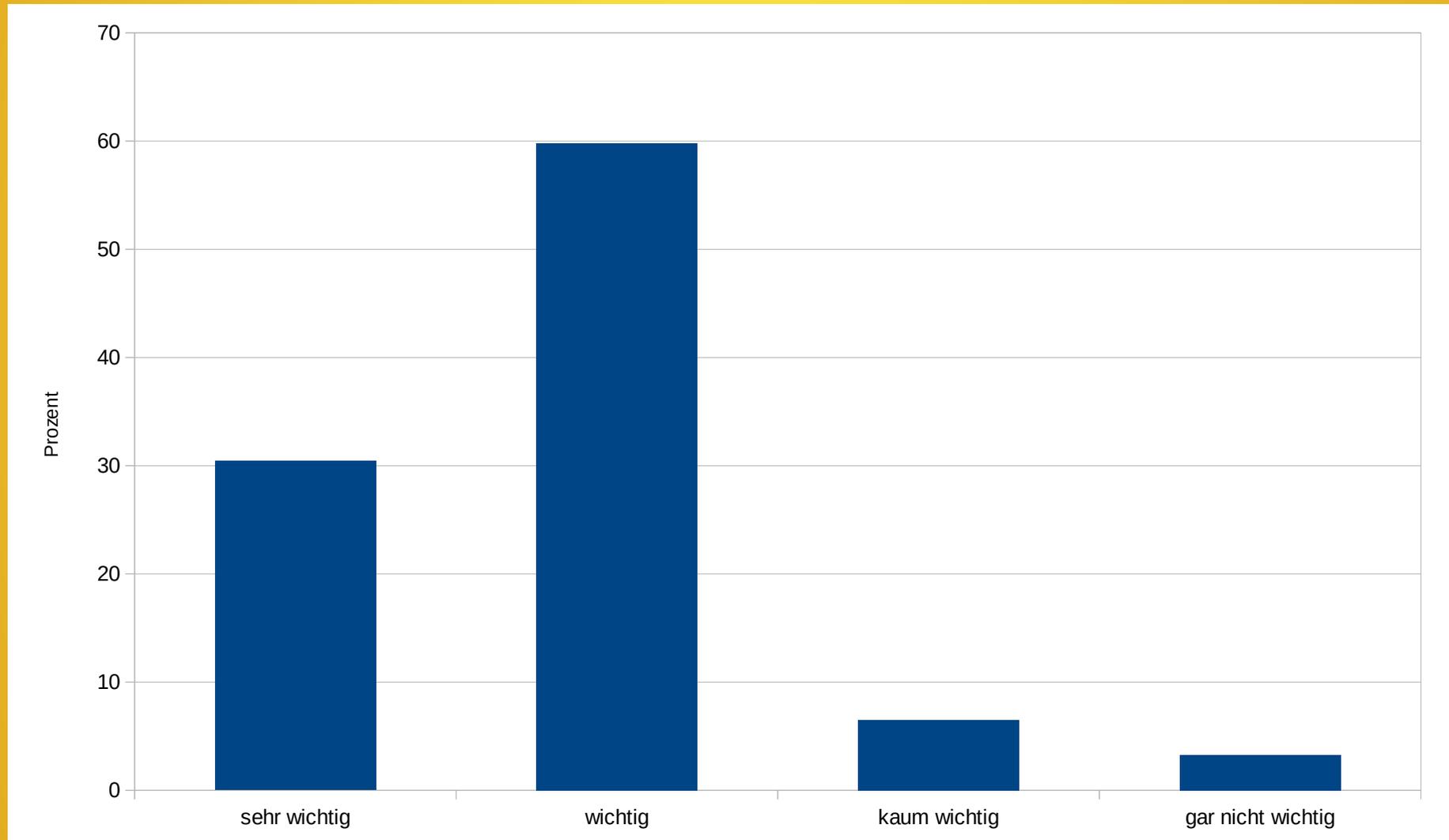
Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Hausaufgaben komplett erledigt sind und Sie zu Hause keine Zeit mehr aufwenden müssen?



Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Hausaufgaben letztlich im Hort fehlerfrei sind?

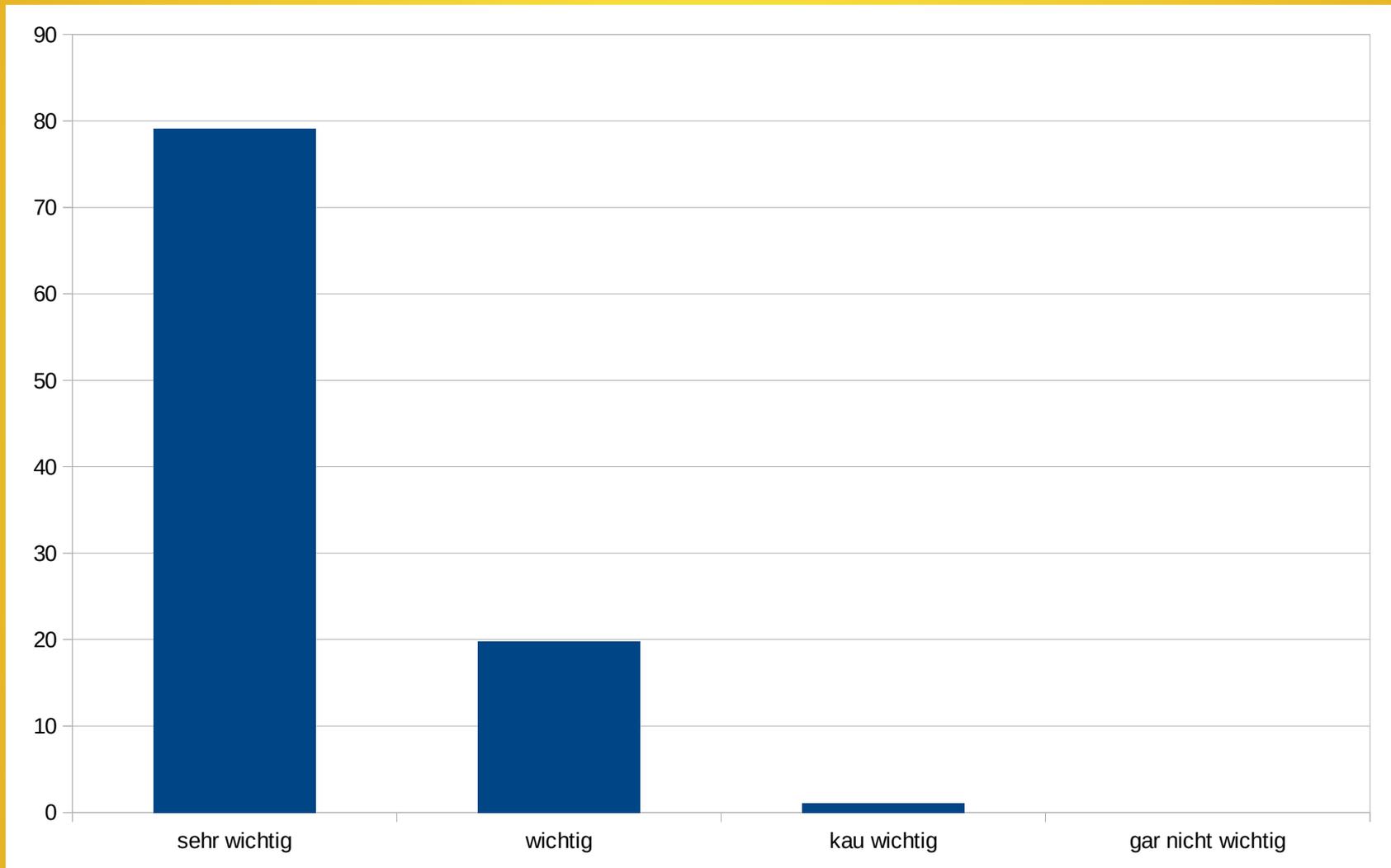


Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Hausaufgaben ein ordentliches Schriftbild haben?

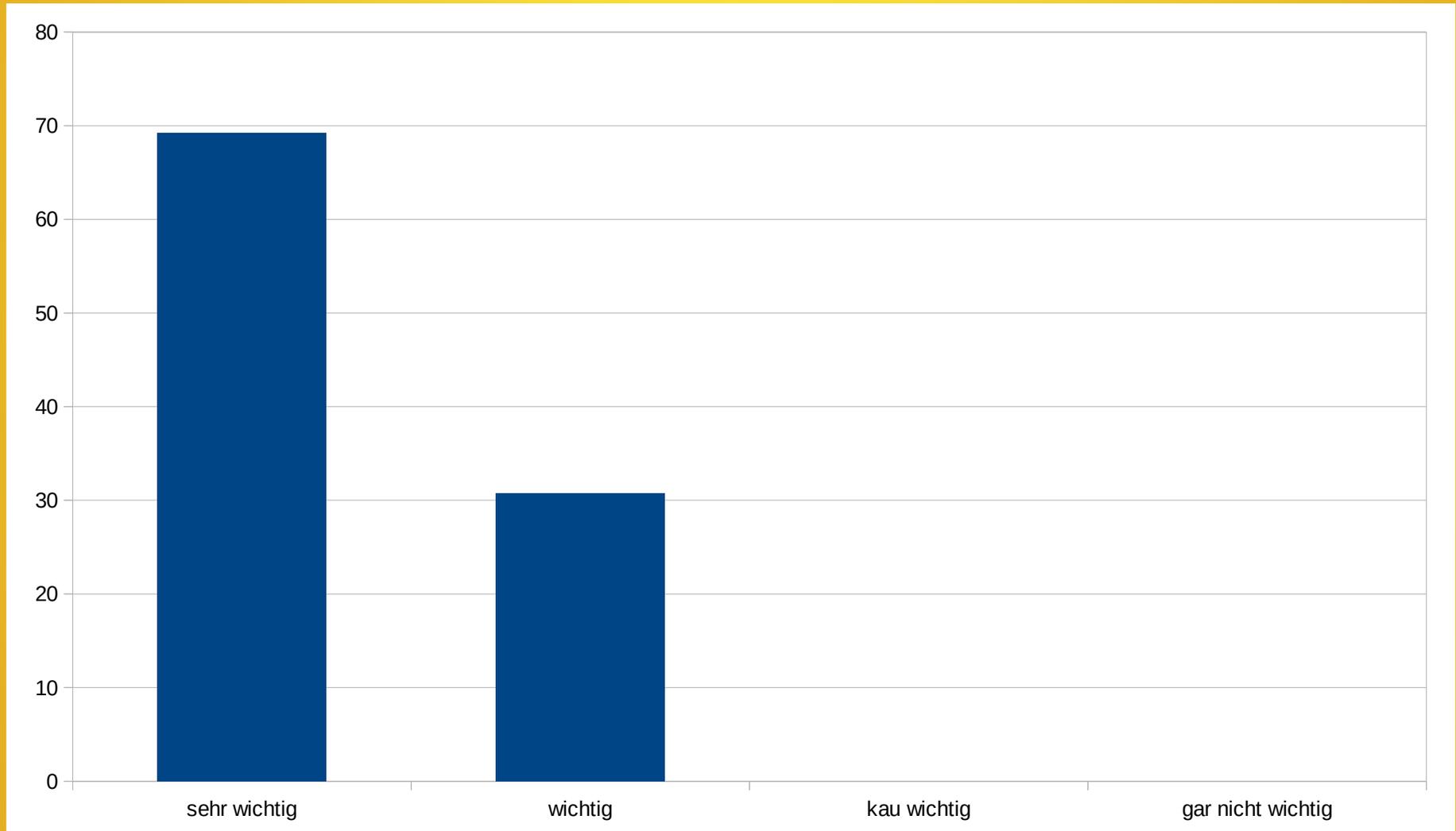


7. Hauptdimension: Personal

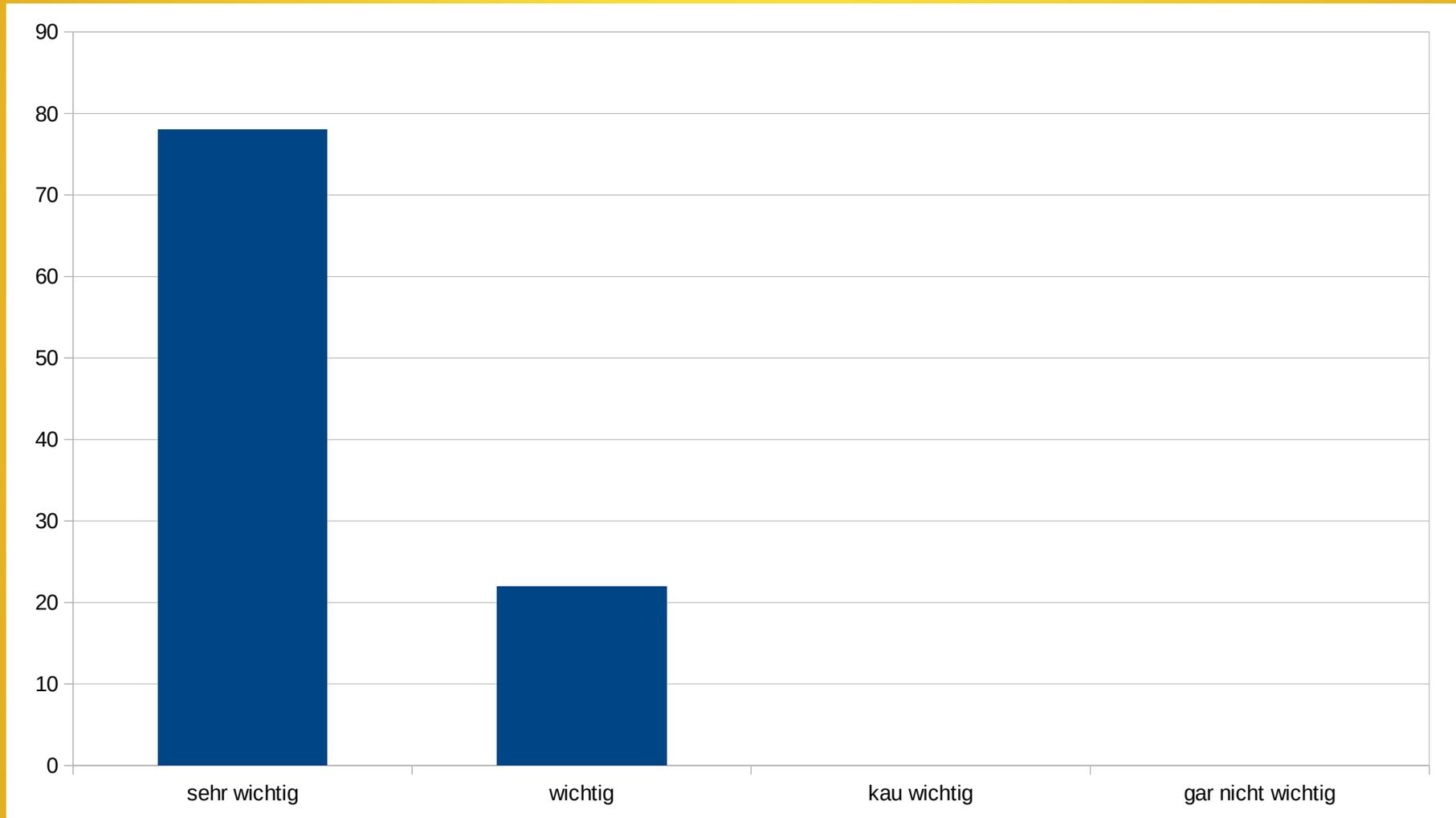
Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Fachkräfte gut ausgebildet sind?



Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Erzieherinnen den Eltern gegenüber freundlich und offen für Ihre Belange sind und Tipps und Hinweise geben?



Wie wichtig ist es Ihnen, dass die Erzieherinnen freundlich sind?



2.4. Schlussfolgerung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!